

Bisher arbeiten 350 Menschen im Handelszentrum 16, wenn alle Firmen mit ihren kompletten Teams eingezogen sind, werden es circa 700 Personen sein.

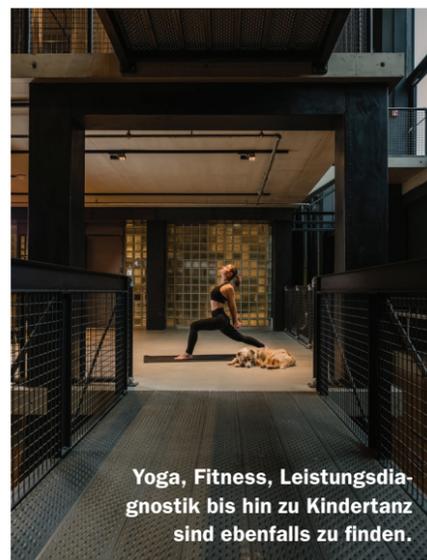


Das Handelszentrum 16 pulsiert und präsentiert sich facettenreich

Ein funktionaler und emotionaler Ort. Von Lager- und Produktionsflächen, Ausstellungs- und Präsentationshallen, F&E über Loft-Büros bis hin zu Kulinarik und Events. Das Handelszentrum 16 in Bergheim ist Meeting Point für Wirtschaftstreibende, Kreative, Sportler und Genießer.

Zwischen der Stadt Salzburg und dem Flachgau mit jeweils knapp 160.000 Einwohnern gelegen, ist es über die Autobahn, öffentliche Busse und Fahrradwege perfekt angebunden und für jedermann erreichbar. Eindrucksvoll sind auch die Größen-dimensionen mit knapp 60.000 Quadratmetern Nutzfläche. Das ist mehr als der Europark oder das gesamte Messegelände. Stellt man sich 1.000 Dreizimmer-Wohnungen vor, kommt man gedanklich ungefähr hin.

VIELFALT UNTER EINEM DACH VEREINT
Sehr reich an Facetten entspricht die moderne Location unterschiedlichsten Ansprüchen. Der Kern des Handelszentrums 16 sind seine Lager- und Ausstellungsflächen. Die Autoersatzteile des



Yoga, Fitness, Leistungsdiagnostik bis hin zu Kindertanz sind ebenfalls zu finden.

Fotos: Handelszentrum 16, smartwell Architekten, Martina Weiss, Kathrin Kitzbichler



Tommy Eder war 18 Jahre Küchenchef im Hangar-7 und betreibt nun „Private Cooking“ im Handelszentrum 16.

Unternehmens ATP finden sich beispielsweise auf 4.000 Quadratmetern. Bis zu zwölf Meter hoch sind die Hallen. 30 Rampen stehen für die Logistik zur Verfügung.

Das Medilab wird in Hallen mit über 10.000 Quadratmetern Fläche einziehen, Procomcure Biotech betreibt dort bereits jetzt eine Labor auf 3.000 Quadratmetern. Dieselbe Fläche genutzt wird von der Digitalagentur Pixelart und auch für Bewegung ist im Handelszentrum 16 gesorgt: Kindertanz, Yoga, Leistungsdiagnostik und Fitnessangebote sind zu finden.

Neben dem Modehandel und vielen weiteren Unternehmen gibt es im Handelszentrum 16 auch Kulinarik. Für jeden zugänglich ist das „Bistro 16“, das von Christian Rescher betrieben wird. Starkoch Tommy Eder ist auf Bestellung bereit im „Private Cooking“ mit

Ein Objekt der Nachhaltigkeit

Verwirklicht wurde das Handelszentrum 16 vom Immobilienentwickler Marco Sillaber gemeinsam mit „smartwell Architekten“ aus Wien. Klug am gesamten Konzept ist tatsächlich, dass es zu keiner neuen Versiegelung von Flächen kommen musste und man das bestehende Gebäude lediglich durch innere Verdichtung an die heutigen Anforderungen angepasst hat. Das Handelszentrum 16 befindet sich zudem direkt neben einem Naturschutzgebiet.

Locations sind mietbar für Hochzeiten, Geburtstagsfeste, Vorträge, Präsentationen und sonstige Veranstaltungen.

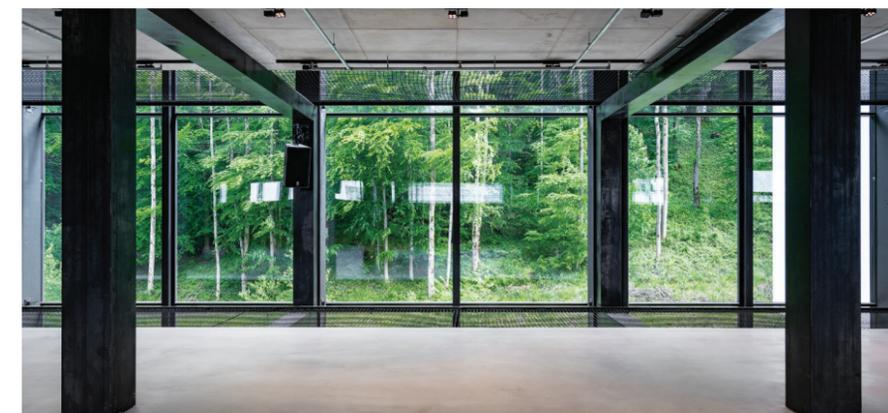


Christian & Sophia Rescher bieten im „Bistro 16“ Kulinarisches.

Privaten, Firmen oder Sportvereinen Gerichte zu zaubern. Start-ups finden sich ebenfalls, beispielsweise eine innovative Küchenproduktion, die mit von Künstlern gefertigten Oberflächen arbeitet.

IMMER WEITER
Im Handelszentrum 16 arbeiten 70 Nutzer, wobei sich gemietete und gekaufte Flächen ungefähr die Waage halten. Die Location befindet sich in einem permanenten Weiterentwicklungs- und Verbesserungsprozess. Wöchentlich gibt es Neues zu entdecken und man bewegt sich kontinuierlich in Richtung Fertigstellung. Wobei, wann ist ein pulsierender Ort tatsächlich komplett fertiggestellt? www.handelszentrum16.at.

Christian GRANBACHER



Fotoshootings und Werbeaufnahmen werden häufig im Handelszentrum 16 gemacht.